Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wien, Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
v. Taboy. Wien, Mittwoch 17. Februar.

Neue Gemeinderäte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Hörmann die Wahl der Herren Angel Berger, Max und Eduard Hamburg zu Gemeinderäten des Bezirkes Landstraße, nach einem Berichte des VR. Busch die Wahl des Herrn Edmund Schmiegl zum Gemeinderat des Bezirkes Mariahilf genehmigt und nach einem Berichte des VR. Gottlaner die Wahl der Herren Ferdinand Jaggek und Ottokar Pesitz zu Gemeinderäten des Bezirkes Josefstadt bestätigt.

Restaurierung der Augustinerkirche. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Dialo-Warnek beschlossen, an die n.ö. Statthalterei das Ersuchen zu stellen, die gründliche Restaurierung der Augustinerkirche in der Inneren Stadt zu veranlassen. Dabei handelt es sich nicht nur um die Sicherung des Baugerüstes, sondern auch um die Konservierung und Heilung der stellenweise verwitterten Teile aus der gotischen und barocken Bauperiode.

Das neue Amtshaus in der Lerchenfeldergasse. Der Stadtrat hat das vom Architekten Lachslieber in Firma Wiesner mit dem Stadtbauamte verfaßte Detailprojekt für den Bau des städtischen Amtsgebäudes im 20. Bezirk nach einem Bericht des VR. Kraßer genehmigt. Die Kosten stellen sich auf 515.904 Kronen. Der Bau ist sofort in Angriff zu nehmen und bis 1. August 1905 vollständig herzustellen.

Kohle für minderbemittelte Gemeindemitglieder. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Zalzer die unentgeltliche Abgabe von Kohle aus den städtischen Vorräten genehmigt u. zwar an das Evangelische Waisenhaus Wien, gewerbl. Dienstmänner 50 Zentner, Katholischen Arbeiterverein für Niederösterreich Favoritenstraße 20 Zentner, St. Vincenz von Paul zum hl. Quirin Döbling Kornhäuselgasse 100 Zentner, Konzeptivin der Töchter der göttlichen Liebe Landstraße Jaquingasse 50 Zentner, Mariannenheim Landstraße Hainbergasse 60 Zentner und zum für obdachlose Familien bestimmten Brigittenauer Armenhause 200 Zentner.

Komitee-Kränzchen des Lallas der Stadt Wien. Wie alljährlich veranstaltete auch heuer das Damenkomitee des Lallas der Stadt Wien im Kursalon des Stadtparkes ein Komitee-Kränzchen, welches gestern Abend stattfand. Das Kränzchen erfreute sich eines überaus zahlreichen Besuches u. nahm einen äußerst animierten Verlauf. Unter den Gästen sind zu nennen Vizebürgermeister Strobach, ferner der Vizepräsident des Lallkomitees GR. Dr. Klotzberg, die GRe. Wrzesan, Zobak und Josef Gmeinbeck, Frau Oberbaurat Wagner, Hofrat Mizerowsky, der Obmann der Gemeinde Wien Dr. Robert Sowinda, Landesgerichtsrat Dr. Kaufmann, der Oberbuchhalter der n.ö. Landes-Hypotheken-Anstalt Berg, Magistratsrat Dr. Hauser, Großhändler Müller, Fabrikant Raygold, Hofmalermeister Schiffelder, Großindustrieller Hermann, der Obmann des Empfangskomitees des Lallas Dr. Karl Decker, Professor Berg, Hofrätin Simonetta, Hofräte, rat Urban, Kais. Rat Jobner, Kommerzrat C. Weinmann, die Familien Hellmer, Edl. v. Feldenberger, Josef Fingerer, Sperin etc. Die Musik besorgte die bestens bekannte Hugelli Kapelle wieder. Der Saal war auf das geschmackvollste von Stadtgartenmeister Schlar ausgeschmückt. Die Dekorationsbauten waren von Simmer u. Schickert, marken angestellt. Das Hauptarrangement lag in den Händen des Komitees Kopetzky. Das auf dem Balle der Stadt Wien aufgestellte Bild von C. Heinmann wurde abermals aufgeführt u. erregte nunmehr stürmischen Beifall. Als Raumspende wurde ein einfache aber reizende Vorstellung einer Kinderin in Alt-Wiener Tracht gegeben. Sämtliche Druckarbeiten fand dieses hinsichtlich Druckereibesitzer Herrn dem Komitee zu entgelten, so daß das Reinerträgnis des Kränzchens, welches den wohltätigen Zwecken des Lallas zugeführt wird, ein sehr bedeutendes genannt werden kann. Der Obmann des Jungen Herren Komitees Josef Strobach jun. zeigt auf das Präsidium des Lallas, worauf V.-L. Strobach als Vertreter des Lallgründungsdirektors in humoriger Weise auf das Junge Herren- und Junge Damen-Komitee trank.

Für die Leserbibliotheken. Auf einen Bericht des VR. Tomola beschloß der Stadtrat, für die Lokalleserbibliotheken je ein Exemplar des über Veranlassung der Gemeinde Wien herausgegebenen Werkes „Christliche Gedichte, Balladen und Erzählungen von Joh. Nep. Vogl" welches aus dem

Der Gemeinde Wien gewidmeten Nachlaß der Dichterin
Landschaftlichen Nachlaß der Dichterin